

Zeitschrift: Familienforschung Schweiz : Jahrbuch = Généalogie suisse : annuaire
= Genealogia svizzera : annuario

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: 47 (2020)

Artikel: Das Geschlecht der Bünzli (Zürcher Oberland)

Autor: Grenz, Frank / Bertschinger, Peter

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1032877>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Geschlecht der Bünzli (Zürcher Oberland)

Frank Grenz und Peter Bertschinger

Résumé

Cette contribution est le fruit d'une recherche généalogique de plusieurs années de Frank Grenz, domicilié à Rügen en Allemagne, au moyen du programme généalogique PAF, dont les données sont également disponibles sur Ancestry.com. La mère de Frank Grenz est née Punselie (descendants hollandais de Jakob Bünzli d'Ehrikon/Wildberg en Oberland zurichois). La généalogie est basée sur les travaux de Julius Billeter, ainsi que sur des recherches dans les archives d'état et communales de Zürich, d'où la famille zurichoise était et reste originaire.

Zusammenfassung

Dieser Beitrag beruht auf der langjährigen Familienforschung von Frank Grenz, wohnhaft im Rügen Deutschland auf dem genealogischen Programm PAF, dessen Daten auch auf www.ancestry.de verfügbar sind. Die Mutter von Frank Grenz ist eine Punselie (holländische Nachfolger von Jakob Bünzli von Ehrikon / Wildberg, Zürcher Oberland). Die Genealogie erfolgte aufgrund von Arbeiten von Julius Billeter, wie auch von Archiv-Recherchen vor allem im Staatsarchiv Zürich sowie bei Zürcher Gemeinden, wo die Zürcher Familie Bünzli verbürgert ist oder war.

Unsere Grundhypothese ist, dass alle Bünzli in der Schweiz und weltweit auf die Stammeltern Bünzli von Uster zurückgehen. Es bestehen allerdings auch Familien mit dem Namen Bönzli von Erlach und Tschugg, im Seeland, Kanton Bern (südlich des Bielersees). Diese werden oft auch als Bünzli oder Bunzli geschrieben und sie waren im Welschland (Neuenburg, Waadt) sowie in Frankreich vor allem als Weinbauern (Vignerons) anzutreffen. Deren Stammbäume sind deshalb vor allem auf den öffentlichen französischen Genealogie-Datenbanken heredis und geneanet anzutreffen. Dazu gehört u.E. auch die

Familie Bünzli von Solothurn. Diese wurden von uns zur besseren Unterscheidung auch auf ancestry übertragen und in diesem Artikel kurz erläutert.

Es handelt sich hier somit auch vor allem um eine sogenannte Einfamilienname-Forschung (one name study). Es wurden alle Personen mit dem Namen Bünzli und Schreibvarianten gesucht und erfasst. Bisher konnten in unseren Datenbanken auf www.ancestry.de (mit Kopien auf myheritage und geneanet) folgende Anzahl erfasst und publiziert werden. Seit Ende Juli 2019 sind diese Personen in den Stammbäumen verknüpft:

<i>Familienname:</i>	<i>Anzahl Personen mit diesem Namen:</i>	
Bünzli	2,687	(vor allem Kanton Zürich bzw. Schweiz)
Punselie	229	(Holland)
Benzley	26	(USA)
Büntzli	13	(Deutschland)
Diverse Schreibweisen	50	(geschätzt)
<i>Total</i>	<i>3,005</i>	<i>weltweit</i>

Familiennamenbuch der Schweiz als Grundlage

Das Familiennamenbuch der Schweiz (FNB) zeigt folgende Heimatorte von Familien mit dem Namen Bünzli in der Schweiz. Auffallend ist, dass alle Familien ursprünglich im Kanton Zürich eingebürgert waren bzw. noch sind. Der Kleinbuchstabe a bedeutet schon vor dem Jahre 1800 in folgenden Zürcher Gemeinden eingebürgert (in alphabetischer Reihenfolge):

Bäretswil (Bezirk Hinwil)
Dübendorf (an der Glatt, Bezirk Uster)
Dürnten (Bezirk Hinwil)
Lindau (Bezirk Pfäffikon, Richtung Winterthur)
Maur (am Greifensee, Bezirk Uster)
Russikon (Bezirk Pfäffikon ZH)
Hittnau (Bezirk Pfäffikon ZH)
Uster (drittgrösste Stadt im Kanton Zürich, Bezirkshauptstadt)
Weisslingen (Bezirk Pfäffikon, vor allem Weiler Theilingen)
Volketswil (Bezirk Uster, inkl. Weiler Gutenswil)
Zürich (vor allem heutiger Stadtteil Enge, ausserhalb der ehemaligen Stadtmauern)

Mit Ausnahme von Lindau (Bezirk Pfäffikon) sind alle Orte eigene Kirchgemeinden im Zürcher Oberland, d.h. nordöstlich der Stadt Zürich gelegen. Die Kirchgemeinden Maur, Uster, Volketswil, Dübendorf liegen um den Greifensee

herum. Die grösste Population an Bünzli findet sich in Uster mit seinen drei Teilen Kirchuster, Niederuster (in der Nähe des Greifensees), Oberuster und seinen Weilern (Aussenwachten): Nänikon (Richtung Zürich), Werrikon (Richtung Zürich), Wermatswil (Richtung Pfäffikon ZH), Freudwil, Winikon und Gschwader, Nossikon.

Die Wanderungen bzw. Einbürgerungen in anderen Schweizerischen Gemeinden sind aus der untenstehenden Tabelle einfach ersichtlich. Dazu kommen auch Auswanderungen in die USA, Holland, Deutschland usw.

<i>Name</i>	<i>Kanton</i>	<i>Gemeinde</i>	<i>Einbürgerung</i>	<i>Herkunftsort</i>
Bünzli	BS	Basel	1899	(Maur ZH)
Bünzli	GE	Carouge	1933	(Maur ZH)
Bünzli	LU	Luzern	1932	(Maur ZH)
Bünzli	SG	St. Gallen	1895	(Fehraltorf ZH)
Bünzli	SO	Olten	1904	(Uster ZH)
Bünzli	ZH	Bassersdorf	1923	(Uster ZH)
Bünzli	ZH	Bäretswil	a	
Bünzli	ZH	Dübendorf	a	
Bünzli	ZH	Dübendorf	1924	(Maur ZH)
Bünzli	ZH	Dürnten	a	
Bünzli	ZH	Fehraltorf	1794	(Hittnau ZH)
Bünzli	ZH	Fehraltorf	1895	(Russikon ZH)
Bünzli	ZH	Hittnau	a	
Bünzli	ZH	Illnau	1924	(Lindau ZH)
Bünzli	ZH	Lindau	a	
Bünzli	ZH	Maur	a	
Bünzli	ZH	Obfelden	1916	(Maur ZH)
Bünzli	ZH	Russikon	a	
Bünzli	ZH	Russikon	1817	(Maur ZH)
Bünzli	ZH	Rüschlikon	1876	(Maur ZH)
Bünzli	ZH	Thalwil	1912	(Maur ZH)
Bünzli	ZH	Uster	a	
Bünzli	ZH	Uster	1875	(Bäretswil ZH)
Bünzli	ZH	Volketswil	a	
Bünzli	ZH	Wald	1913	(Maur ZH)

<i>Name</i>	<i>Kanton</i>	<i>Gemeinde</i>	<i>Einbürgerung</i>	<i>Herkunftsort</i>
Bünzli	ZH	Weisslingen	a	(Hittnau ZH)
Bünzli	ZH	Wetzikon	1956	(Maur ZH)
Bünzli	ZH	Wetzikon	1900, 1908, 1962	(Russikon ZH)
Bünzli	ZH	Wildberg	a	
Bünzli	ZH	Winterthur	1851	(Volketswil ZH)
Bünzli	ZH	Winterthur	1923	(Bäretswil ZH)
Bünzli	ZH	Winterthur	1957	(Hittnau ZH)
Bünzli	ZH	Winterthur	1901	(Maur ZH)
Bünzli	ZH	Winterthur	1903	(Uster ZH)
Bünzli	ZH	Wädenswil	1923	(Uster ZH)
Bünzli	ZH	Zollikon	1886	(Maur ZH)
Bünzli	ZH	Zürich	b	
Bünzli	ZH	Zürich	1876, 1884, 1894	(Maur ZH)
Bünzli	ZH	Zürich	1892	(Uster ZH)
Bünzli	ZH	Zürich	1892	(Volketswil ZH)
Bünzli	ZH	Zürich	1953	(Fehraltorf ZH)
Bünzli	ZH	Zürich	1921, 1926, 1941	(Maur ZH)
Bünzli	ZH	Zürich	1959	(Russikon ZH)
Bünzli	ZH	Zürich	1919, 1945, 1946	(Uster ZH)
Bünzli	ZH	Zürich	1951	(Weisslingen ZH)

Legende: a = vor 1800; b = im 19. Jh.; c = im 20. Jh.

Glückshafenrodel 1504

Vom 12. August bis zum 16. September 1504 fand in Zürich ein grosses Freischiessen statt – das letzte gemeinsame grosse Volksfest der Eidgenossenschaft vor der Reformation, die über Jahrzehnte bürgerkriegsähnliche Zustände brachte. Finanziert wurde das Fest durch eine Art Lotterie, den "Glückshafen". Wer daran teilnehmen wollte, musste sich mit Namen und Herkunftsort

in eine Liste eintragen lassen – in den "Glückshafenrodel", kurz GHR. Dieser enthält rund 24,000 Namen von Personen aus der Region Zürich, aber auch aus angrenzenden Gebieten und sogar aus dem Ausland; der Rodel stellt damit eine genealogische Quelle ersten Ranges dar, weil er aus einer Zeit stammt, da noch keine Kirchenbücher existierten. Das Original des Rodels sowie die 1942 in Buchform erschienene Transkription des damaligen Staatsarchivars Prof. Friedrich Hegi befinden sich im Zürcher Staatsarchiv.

Die Familie Hans Bünzli, genannt Stiefel, von Uster war mit folgenden Mitgliedern dabei (*Originalwortlaut GHR Band 1 Seite 25 Randziffern 30 bis 41*):

«Hanns Búntzli genannt Stifelhans, von Ustri am Griffensee
Hans Búntzli, Stiffelhansen Búntzlis von Ustri sun
Verena Búntzlin, Stiffelhansen Búntzlis von Ustri efrow
Magdalena Búntzlin, Stiffelhansen Búntzlis von Ustri tochter
Dorothea Búntzlin, Stiffelhansen Búntzlis von Ustri tochter
Verena Búntzlin, Stiffelhansen Búntzlis von Ustri tochter»

Weitere Loskäufer mit dem Namen Familiennamen Bünzli waren:

Wolfgang Búntzli von Uster 98 11
Hans Búntzli und Madalen Búntzly von Uster am Griffense 317 36/37
Hans Búntzli von Winikon (bei Uster) 359 76-80
Junghans Búnthli von Winikon
Oswald Búntzli von Winikon
Kleinrúdi Búntzli von Winikon
Ade[l]heit Búntzli von Winikon
Annly Búntzli, Hensy Berckers junckfrow Zúrich 121 19
Ann Búntzli von Rapperswil 356 75

Die wichtigsten Herkunftsorte der Zürcher Familien Bünzli

1. Bünzli von Uster und Aussenwachten

Praktisch alle Bünzli der Kirchgemeinde Uster wurden in der reformierten Kirche Uster getauft, konfirmiert, verehelicht und in der Nähe auf dem Friedhof Uster beerdigt.

Uster um 1880 auf der Siegfriedkarte:

Roter Kreis Schloss Uster und reformierten Kirche (Kirchuster), südwestlich Friedhof Uster

Rechts bzw. östlich befindet sich Ober Uster und Nossikon

Links bzw. westlich befindet sich Nieder Uster gegen den Greifensee

Südlich unten ist Riedikon, nördlich Winikon und Freudwil
 nordwestlich die Weiler Werrikon (Ried) und Nänikon
 nordöstlich Wermatswil (Heimat des Bauernreformers Kleinjogg Guyer)
gis.zh



Folgende Quellen über Bünzli der Kirchgemeinde Uster werden nachstehend chronologisch aufgeführt. Obwohl die Kirchenbücher schon relativ früh beginnen, können die Familien erst etwa ab 1510 genealogisch erfasst bzw. verbunden werden.

Mit Angabe des Jahres der Erwähnung und der Quelle kursiv (siehe dazu nachstehendes Literaturverzeichnis):

1350 Weinberg im Blindenholz, der jetzt Bertschi (Berchtold) Bünzli bebautet (JZB16).

1384 Hans Büntzli erwähnt in Hegnau / Volketswil

- 1425 Heini Bünzli von Uster erhält ein Erblehen, 1425 wo ein Kaplan, der am Kirchlein zu Greifensee seinen Dienst hatte, einen gewissen Heinrich Bünzli von Ustra ein Grundstück als Erblehen übergab (*ZKB Namen 52, Pf*).
- 1437 Bünzli Eigentümer des Hofes Winikon bei Uster (siehe auch 1450 unten; *Fr 265*)
- 1450 Bertschi (Berchtold) Bünzli und sin Bruedere in Kirch-Uster
- 1450 Bertschi (Berchtold) Bünzli besitzt einen Hof in Winikon. Wohlhabender als alle Einwohner von Kirchuster. Stiftete 1472 für seine Eltern, seinen sieben Geschwistern und weiteren Verwandten eine grosse Jahreszeit. Eigenes Wappen, in Weiss eine gelbe Traube (Hinweis auf Rebberge bei Wermatswil), *U141*
- 1467 Aufgrund der Steuerbücher gab es im Jahr 1467 bzw. 1570 nur 3 Bünzli Familien in Uster
Davon 1 x in Winikon und 2 x in Kirchuster, *StAZH, U 423*
- 1471 Ruedi Bünzli zu Winikon bildet mit anderen Personen eine Erbgemeinschaft, *U79*
- 1472 Vergabung des Bertschi Bünzli aus Winikon, *JZB193*
- 1472 Als Söhne des verstorbenen Heinrich Bünzli werden angegeben: Bertschi (Berchtold), Ulrich, Grosshans, Rudolf, Kleinhans, Kuoni (Konrad), Heinrich Bünzli (*F265*).
- 1477 Grohans Bünzli (Grosshans), *JZB284*
- 1497 Ein Hans Bünzly von Uster wurde in Blindenholz sesshaft, *Pf*
- 1512 Beim siegreichen Pavier-Feldzug (Pavia, Lombardei) von 1512 marschierte Sti(e)fel Bünzli mit. Dieser Auszug endete siegreich mit der Eroberung Mailands, *U73, GHR*
- 1514 beim 2. Auszug nach Dijon (Burgund) war Wolfgang Bünzli aus Uster mit dabei, *U 73*
- 1516 Vor Gericht wird Hans Büntzli von Nossikon verklagt, weil er seinem Verdingkind ein Auge ausschlug, *Pf*
- 1516 Rudi Bünzli ist Kirchmeyer von Uster und Kirchpfleger (Ehegaumer), *Pf*
- 1520 Hans Bünzli ist Untervogt in Nossikon und Ammann (Zehntenbürger), *Pf*
- 1523 Um 1523 ging die Mühle von Oberuster an Hans Bünzli aus Nossikon, der ihr eine Öltrotte anschloss. Vor 1539 verkauft an Hans Reiffer, *U176*
- 1528 Kirchenpfleger Andreas Bünzli (gute wirtschaftliche Stellung), *U108*
1529 Andreas Bünzli im Streit mit Kaplan Fuchs, *Pf*

- 1531 11. Oktober 1531 Tod eines Andreas Bünzli aus Uster (wohl obiger Kirchenpfleger) in der Schlacht von Kappel mit Zwingli, *U109*
- 1554 erste in den Kirchenbüchern eingetragene Ehe Bünzli: Hans Bünzli, heiratet am 9. September 1554 Madelen Fry (Magdalena Frei) in der ref. Kirche Uster (*StAZH E III 129.1, EDB 13, S. 149*).
- 1580 Auf dem Hof Winikon sassen: Sigmund, Hans und Andres Bünzli, *Pf*
- 1620 baut Andreas Bünzli im Gschwader Uster ein Haus und legte damit den Grundstock für diese Siedlung, er wird auch Kirchenpfleger im Gschwader, *U119 und U121*
- 1629 Rudolf Bünzli wird ein Gut verliehen, danach sein Nachfolger Heinrich Bünzli, *U130*
- 1630 Hans Bünzli besass 3 Häuser in Nossikon, *U131*
- 1643 hatte Freudwil 52 Einwohner, davon eine Bünzli-Familie, *Pf*
- 1646 Rudolf Bünzli ist Untervogt zu Nossikon
- 1661 obiger verurteilt Jugendliche wegen Abhalten von Liechstubeten (Tanzveranstaltungen in Privathäusern)
- 1699 Heinrich Bünzli tritt als Untervogt den Hof Winikon vor Schiedsgericht
- 1722 gab es in Niederuster sechs Familien Bünzli
- 1722 Der Hof von Jakob Bünzli umfasste allein 54 Juchart Acker, dazu noch ebenso viel Wiese und Weideland und etwas Wald. Trotzdem geriet der Inhaber in Schulden, *U141*
- 1800 Amtsrichter Jakob Bünzli und Hauptmann Konrad Bünzli, beide von Niederuster, *Pf*
- 1816 Bünzli seit 1816 Lehrer, der zwar fleissig aber mangelhaft ausgebildet war, musste zu seinem Unterhalt nebenbei noch Landwirtschaft betreiben, *U273*
- 1848 Der Schulmeister Bünzli in Niederuster tritt nach mehr als 30-jährigem Dienst zurück, *U350*
- 1863 Heinrich Bünzli baute eine Werkstätte zur Maschinenfabrik in Niederuster aus, *U302/U307*
- 1862 eröffnete der Zimmermeister Johannes Bünzli an der heutigen Quellenstrasse in Oberuster eine Baumwollspinnerei. In Betrieb bis 1873, *U306*
- 1922 14 Familien Bünzli werden im Steuerregister Uster aufgeführt (Kirchuster und Niederuster)

Literatur und andere Quellen zu Uster:

Jahrzeitbuch Uster, Standort ZB Zürich mit Kopie in Paul Kläui-Bibliothek Uster, zitiert als JZB

Kläui Paul, Geschichte der Gemeinde Uster, 1964 Uster, 509 Seiten, zitiert als U

Kläui-Bibliothek Uster (ehemals Chronikstube), Teil der Stadtarchivs Uster

Pfarrblätter von Uster, zusammengestellt von Pfarrer H. Bühler, Band 1 bis 4, zitiert als Pf

Staatsarchiv des Kantons Zürich; Schreiben vom 19. April 1999, zitiert als StAZH

Steuerbücher von Stadt und Landschaft Zürich des XIV. und XV Jahrhunderts (1401 – 1450, 1467, 1468, 1469, 1470, 1471), Standort u.a. Handbibliothek Staatsarchiv Zürich.

2. Bünzli von Weisslingen (inkl. Weiler Theilingen)

Erwähnungen in der Dorf-Chronik der Gemeinde Weisslingen

Seite 92 1810 Seckelmeister Bünzli in Theilingen

Seite 134 1830 Heinrich Bünzli in Neschwil

Seite 211 Einwohnerrodel von 1634: Käufer ihrer Güter und Einzüglinge: Neschwil: Bünzli, 1561

Seite 213 Familienrodel 1825: Häuslich niedergelassen

3. Bünzli von Maur, am Greifensee

Erwähnungen:

1731 übertrug ein Schlatter dem Lehenmann Johannes Bünzli von Aesch bei Maur die Führung der Ziegelhütte in Riedikon. Ab 1734 an Brandtner.

Literatur zu Maur

Kuhn Gottfried: Geschichte der Gemeinde Maur, Zumikon 1940. 1. Buch = Bände 1–4:

Ortsgeschichte, 2. Buch = Bände 5–7: Familien- und Hausgeschichten (betrifft auch die Familie Bünzli von Maur / Ebmatingen, 2. Buch, Bl. 211–213, Stammtafel), Standort Staatsarchiv Zürich. Zitiert in: Von Moos Mario, Familiengeschichtliche Bibliographie der Schweiz Band 1: A – R, Verlag Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung (SGFF), 2. Auflage, Zürich 1994. 434 Seiten.

4. Bünzli von Wildberg und Umgebung

Die Kirchgemeinde und politische Gemeinde Wildberg mit den südlichen Weilern Ehrikon, Gündisau (Russikon), Hermatswil (Pfäffikon), Schalchen (östlich), Madetswil (östlich, gehört zu Russikon). Im Pfarrbuch von Wildberg sind von 1685–1800 rund 170 Ehen und Taufen von Bünzli verzeichnet. Im Toten-

buch von Wildberg sind von 1671–1800 hundert Todesfälle aufgeführt. Die Bünzli dürften also um 1670 nach Wildberg zugewandert sein.

In der Kirche von CH-Wildberg sind noch zwei Chorstühle erhalten, die den Namen Bünzli tragen. Darauf ist das Wappen der Familie Bünzli mit einer weissen Rose auf rotem Grund zu sehen. Auf dem zweiten Chorstuhl ist das Wappen mit den Schneider Utensilien wie Glätteisen und Schere auf rotem Grund zu sehen:



Chronik der Gemeinde Wildberg, A. Aeppli, 1927: 1634 Heirat eines Hans Bünzli aus Ehrikon. Eine Familie dieses Stammes siedelte um die Wende des 18. Jahrhunderts nach Steinland. Von dort aus später nach auswärts. Die drei Äste des Ehrikoner Stammes trugen seit mindestens 1750 die Beinamen: Kuris, Klynen, Greten.

5. Bünzli von Wetzikon

Aus dem Ortsmuseum bzw. Chronikstube von Wetzikon gibt es zwei interessante Hinweise auf Bünzli:

Das blaue Tram verband Kempten mit dem Bahnhof Wetzikon. Es wurde von Emil Bünzli betrieben, deshalb erhielt es den Namen Bünzli-Trucke (Schachtel). Diese Endhaltestelle in Kempten hiess Ochsen, eine Wirtschaft, die heute noch dort steht. Diese ehemalige Taverne Ochsen Kempten gehörte von 1684 bis 1714 meinen Vorfahren (Peter Bertschinger). Diese Urur...grosseltern hiessen Mathys Bertschinger von Gössikon, Zumikon, und Anna Bertschinger von Waltikon, Zumikon. In Wetzikon gab es auch eine Schifflickerei Bünzli „H. Bünzli-Weber“.

6. Punselie von Gouda NL

Der Stammvater war Hans Jakob Bünzli, der als Söldner in holländische Dienste trat, verheiratet mit der Holländerin Elisabeth Brise. Ihr Sohn war Jacob Punselie (1768–1831) in NL-Gouda. Diese Familie lebt weiterhin in Holland.



Bertus Punselie in Gouda und Ehefrau Johanna Klara Bik an der Feier zum 50. Hochzeitstag 1924

Mein (Frank Grenz) direkter Vorfahre mütterlicher von Seite ist Hans Jakob Bünzli. Hans Jakob Bünzli ist am 19. September 1736 in Ehrikon geboren. Getauft wurde er am 29. April 1736 in der Kirchgemeinde Wildberg. Er starb am 5. Juni 1771 in NL-Den Haag. Im Haushaltsrodel von Wildberg wird 1751 (E III 143.7) fol. 132 r angegeben: „ist in Holland, Hpt. Hess (Züricher Regiment, diente unter Hauptmann Hess). Um diese Zeit war er also schon in Holland. Am 26. August 1766 heiratet er in der Niuwe Kerk (Ng) in NL-Den Haag Elisabeth Brise. Sie wurde am 10. August 1745 in NL-Utrecht als 5. Kind von Mathijs Brise und Johanna von Castrop geboren.

Elisabeth schrieb im Juli 1776 an Junker Landvogt von Kyburg (ZH), dass dieser Knabe (Hendrikus) 1774 gestorben ist und das noch zwei Kinder leben. Die Mittel dieser Kinder sind 1776 an die Obrigkeit zu verwalten übergeben wor-

den. Aus dem Namen Bünzli wurde im Laufe der Zeit der holländische Familienname Punselie.

Die Eltern von Hans Jakob Bünzli sind Jakob Bünzli und Barbara Müller. Über die Zürcher Orte Ehrikon, Ludetswil/Russikon und Neschwil/Weisslingen konnten die weiteren Bünzli-Vorfahren ermittelt werden. Der älteste gesicherte Vorfahre ist Hans Bünzli, welcher am 9. September 1554 in Uster Magdalena Frei geheiratet hat (die erste verzeichnete Heirat eines Bünzli). Es ist anzunehmen, dass Magdalena aus Uster kam, woher die Familie wohl herkommt. Eventuell ist er im späten Mittelalter vom Weiler Binz bei Maur nach Uster zugezogen.

Diverse bzw. alte Schreibweisen des Familienamens Bünzli

Der Familienname Bünzli hat seinen Ursprung in der Schweiz. Weitere Schreibweisen sind:

Benzli

Büntzly

Büntzle (wohl schäbisch)

Büntzly

Nach etwa 1730 nur Bünzli

Vor allem im Ausland (USA) sind folgende zusätzliche Schreibvarianten anzutreffen:

Bunzli

Buenzli

Buentzli

Buntz

Büntzli

Punselie (Holland)

Buenzly (USA)

Benzley (USA)

Bekannter Namensträger: Franz Bünzli (1811–1872), Nationalrat und Stadtpräsident von Solothurn.

Was bedeutet der Name Bünzli?

Die älteste Dokumentierung des Namens Bünzli stammt von 1350 wie folgt: 1350 vergabte Hermann von Landenberg-Greifensee zwei Mütt (2 x 83 Liter) Kernen, lastend auf einen Weinberg im sogenannten Blindenholz, dem jetzt Bertschi Bünzli bebaut. Der lateinische Text in der Pergamenturkunde war: *duos modios tritici de vinea dicta blindenholz, quam nunc colit bertschinus bünzli*. Dieser Bertschi (Kurzform von Berchtold) Bünzli wird als Stammvater

angenommen, da es sich bei ihm um die erste Nennung eines Bünzli handelt. Welche Kinder er tatsächlich hatte, lässt sich nicht mehr feststellen.

Im 1. Teil Steuergesetzgebung und Steuerrödel der Stadt Zürich wird unter Nr. 124 eine Badstube Büntzlin mit 5 Schilling Gutssteuer erwähnt. (Im Dorf 1417). Im 2. Band ist ein Häuserplan der Stadt Zürich enthalten in welchem die Lage der Häuser eingetragen ist. Der Weiler Winikon, nördlich von Uster, war nicht der einzige Ort, wo Bünzli vorkamen. Das Geschlecht war, wie im Steuerbuch vom Jahre 1468 zeigt, auch in Kirch-Uster vertreten. Ob Winikon oder Kirch-Uster als Stammheimat der Familie anzusehen ist, lässt sich durch Urkunden nicht feststellen.

Der Familienname Bünzli ist im Zürcher Oberland alteingesessen. Wahrscheinlich ist eine Ableitung aus der Ortsbezeichnung Binz in der Gemeinde Maur (Kanton Zürich) oder von einem (nicht mehr zuweisbaren) Hofnamen (bin den) Binzen. Die Herkunft des Namens von Binz/Maur würde auch die frühe Verbreitung des Namens in Uster erklären, wo der Weiler Binz, auf dem Weg von Uster in die Stadt Zürich ein Begriff war.

Wie der Name Bünzli in der Deutschschweiz zum Übernamen wurde

Originalzitat mit Quellen-Angaben aus Wikipedia (Oktober 2019): Bünzli ist einerseits ein Schweizer Familienname, andererseits im Schweizerdeutschen eine abwertende Bezeichnung für eine geistig unbewegliche, kleinkariert denkende und ausgeprägt gesellschaftskonforme Person, mithin ein Synonym für Spiessbürger.

Die appellativische Bedeutung ‚Spiessbürger‘, die im modernen Schweizerdeutsch gang und gäbe ist, hat das Wort erst im Laufe des 20. Jahrhunderts bekommen. Der vierte Band des Schweizerischen Idiotikons, der 1901 erschienen ist und das Wort enthalten sollte, kennt sie jedenfalls noch nicht. Ausgangspunkt für den Wandel vom Familiennamen zum Appellativ dürfte die ordentliche und sparsame (Dame) Züs Bünzlin aus Gottfried Kellers Novelle Die drei gerechten Kammacher (1856) sein. Zum Durchbruch aber hat der heutigen Bedeutung ‚Spiessbürger‘ wohl Fredy Scheim mit seiner populären Bühnenfigur Heiri Bünzli verholfen, die in seiner Dialektposse Käsefabrikant Heiri Bünzli und in den von ihm geschriebenen Filmen Bünzli's Grosstadt-Erlebnisse (1930; Regie: Robert Wohlmut) und Ohä lätz! De Bünzli wird energisch! (1935) die Hauptrolle spielt.

Literatur und andere Quellen:

Familiennamenbuch der Schweiz (zitiert als FNB), Teil des hls, on-line Version

Historisches Lexikon der Schweiz, on-line Version, zitiert als hls.

Kläui Hans und Schobinger Viktor, Zürcher Ortsnamen – Entstehung und Bedeutung, Herausgeber Zürcher Kantonalbank (ZKB), Zürich 1989. 115 Seiten. Zitiert als ZKB Ortsnamen.

Pfister Hans Ulrich, beschäftigte sich intensiv mit den Auswanderungen aus dem Kanton Zürich. Zitiert als Pfu.

Schobinger Viktor, Egli Alfred und Kläui Hans, Zürcher Familiennamen – Entstehung, Verbreitung und Bedeutung der Namen alteingesessener Zürcher Familien, Herausgeber Zürcher Kantonalbank (ZKB), Zürich 1994. Zitiert als ZKB Familiennamen. 192 Seiten. Standort u.a. Staatsarchiv Zürich Signatur En 466/2.

www.chgh.ch, on-line Wappensammlung von Alfred Dobler, Riedikon, Uster.

Von Moos Mario, Familiengeschichtliche Forschungen im Kanton Zürich – Ein Wegweiser zu den Quellen, Arbeitshilfen für Familienforscher in der Schweiz Nr. 4, Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung (SGFF), Fehraltorf 1988. 123 Seiten.

Grenz Frank, Hoe de naam Punselie in Gouda kwam, in: Nieuwsbrief nr. 97, oktober 2018, Historische Vereniging Die Goude, Gouda NL; S. 13 und 14. Zitiert als P97

Grenz Frank, Hoe de naam Punselie (deels) weer verdween uit Gouda, in: Nieuwsbrief nr. 98, oktober 2018, Historische Vereniging Die Goude, Gouda NL. Zitiert als P09

Grenz Frank, Privatarchiv

Ausgewählte Personen zu den Genealogien Bünzli

Gregor Bünzli, geboren um 1478 in Weesen SG. 1494 Magister an der Universität Basel von Ulrich Zwingli 1484–1531. Lateinischer Name «Gregorius Büntzli de Wesen, Curiensis Dyocesis», auch als Meister Goryus Büntzly (sowie Blüntzle) bekannt, Bürger von Weesen, St. Gallen, am Walensee. 1507 bis etwa 1527 Kaplan, dann Pfarrer in Weesen. Der Name Bünzli kommt auch in Walenstadt am Walensee in dieser Zeit vor. Ein genealogischer Bezug zum Geschlecht Bünzli im Zürcher Oberland ist jedoch nicht bekannt.

Andreas Bünzli, der mit Ulrich Zwingli 1531 in der Schlacht in Kappel umkam.

Elsbetha Bünzli, von Nossikon Uster, geboren 1616, wohl Tochter von Uly Bünzli und Verena Hug. Unehelicher Sohn Hans Ryffel, geboren 1635. 1656 als angebliche Hexe in Zürich wegen sexueller Verfehlungen zum Tode durch Schwert und nachträglicher Verbrennung verurteilt.

Sigg Otto, Hexenprozesse mit Todesurteil, Zürich 2012, S. 9.

Johannes Rudolf Bünzli 1854–1903. Geboren 4. Dezember 1854 in Niederuster, Sohn von Hans Konrad Bünzli und Anna Regula Hämmig. Direktor Porzellanwerke Kahla, Deutschland (bei Jena). Bünzli spielte eine entscheidende Rolle bei der Gründung eines allerdings nur kurzlebigen Konsumvereins der Porzellanfabrik.

Ronald Punselie, geboren 1951. Eigentümer Keksfabrik Punselie Cooki Company, Gouda Sohn von Bertus Punselie und Johanna Klara Bik.

Jean-Claude Bunzli

von Ebmatingen Maur, em. Chemie-Professor ETH Lausanne, geboren 1944, 2019 wohnhaft in Romanel-sur-Lausanne.



Frank Grenz, geboren 1968 in Hermeskeil/Trier, Deutschland. Fachschulreife, kaufmännische Ausbildung, Vertriebsleiter, Sohn von Johanna Punselie und Wolfgang Paul Grenz. Punselie ist der niederländische Name des Schweizer Geschlechts Bünzli, dessen direkte Linie bis zu einer Heirat am 9. September 1554 in Uster nachgewiesen ist. Wie der Familienname Punselie (Bünzli) nach Holland kam, wurde in zwei Berichten für die Historische Vereinigung „Die Goude“ beschrieben. Langjähriger Familienforscher der Familie Bünzli aus dem Zürcher Oberland. In seinem Stammbaum hat er auch weitere Bünzli-Linien mit Hilfe der Computer-Genealogie erforscht und öffentlich gemacht. Frank Grenz, Am Jagdschloss 2, DE-18574 Karnitz OT Garz/Rügen frank.grenz@web.de

Peter Bertschinger, geboren 1953 in Uster, mit Heimatort Wetzikon (Kempton, Ettenhausen, ehemals von Zumikon), Zürich. Kantonsschule Zürcher Oberland (KZO) in Wetzikon. Nach dem Abschluss als lic. oec. HSG (St. Gallen) Ausbildung zum und Tätigkeit als Wirtschaftsprüfer bei KPMG Fides, Zürich, inkl. zwei Jahre in Denver, Colorado, USA. Erforschung der Lokalgeschichte des Wohnortes Bülach, inkl. der Stammbäume der Geschlechter der Kirchgemeinde Bülach, des Zürcher Unterlandes sowie Familien des Zürcher Oberlandes. In seinem Stammbaum Bertschinger von Zumikon und Lenzburg gibt es 39 Verbindungen mit Familien Bünzli (vor allem aus Maur und Ebmatingen). Peter Bertschinger, Eichenweg 7, 8180 Bülach pe.bertschinger@bluewin.ch

